

The background of the cover is a complex, light-colored musical score on a dark brown background. It features various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings such as *ff*, *tr*, *sf*, *più ff*, *cresc.*, and *f cresc. molto*. Several instruments are depicted in white line art, including a violin, a cello, a double bass, a trumpet, and a trombone. The overall aesthetic is that of a classical music manuscript.

Handschin **Musik**  
**Geschichte**  
im Überblick

Florian Noetzel  
Heinrichshofen-Bücher

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	11	
I. Über Periodeneinteilung in der Musikgeschichte		
a) Die quantitative Verteilung der Perioden . . . . .	15	
b) Periodeneinteilung nach Merkmalen aus anderen Kunstgebieten . . . . .	18	
c) Musikgeschichtliche Periodeneinteilung . . . . .	24	
II. Historische Überlegungen		
a) Vorbemerkung . . . . .	28	
b) Die «Anfänge der Musik» . . . . .	29	
c) Unsere Quellen . . . . .	31	
III. Mesopotamien und Ägypten		
a) Mesopotamien . . . . .	35	
b) Ägypten . . . . .	44	
IV. Das alte Griechenland		
a) Die Musikanschauung . . . . .	48	
b) Grundlagen der griechischen Musik . . . . .	50	
c) Gattungen der griechischen Musik . . . . .	55	
d) Tonsystem und Leitern . . . . .	62	
e) Beispiele; der Rhythmus . . . . .	69	
V. China und Indien		
a) China . . . . .	73	
b) Indien . . . . .	80	
VI. <u>Über Musikgeschichte und «vergleichende Musikwissenschaft»</u> . . . . .		82
VII. Spätantike; die ersten christlichen Jahrhunderte		
a) Der Geist des spätantiken Heidentums . . . . .	87	
b) Die Musik . . . . .	91	
c) Die christliche Welt und die Musik . . . . .	95	
b) Psalmodie und Hymnodie . . . . .	100	
VIII. Kirche und Kirchengesang im 4. Jahrhundert		
a) Die kirchlichen Verhältnisse . . . . .	104	
b) Der Kirchengesang . . . . .	108	
IX. Hinweise auf die weltliche Musik im 5. und 6. Jahrhundert . . . . .		116

X.	Der abendländische Kirchengesang bis zur Zeit der karolingischen Monarchie	
	a) Liturgische und gesangliche Mannigfaltigkeit . . . . .	119
	b) Der römische Gesang . . . . .	122
	c) Die «Schola cantorum» . . . . .	128
XI.	Der europäische Osten . . . . .	135
XII.	Von der Mitte des 8. bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts	
	a) Der einstimmige Gesang . . . . .	143
	b) Mehrstimmigkeit, Orgel und Musiktheorie . . . . .	153
XIII.	Das spätere 11. und das frühere 12. Jahrhundert	
	a) Der Conductus . . . . .	156
	b) Mehrstimmigkeit . . . . .	158
	c) Minnesang . . . . .	160
XIV.	Von der Mitte des 12. bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts	
	a) Der Minnesang . . . . .	163
	b) Die Notre-Dame-Schule . . . . .	166
	c) Der Conductus . . . . .	167
	d) Choralbearbeitungen . . . . .	171
	e) Die Motette . . . . .	179
	f) Rückblick und Ausblick . . . . .	181
XV.	Von der Mitte des 13. bis zum Anfang des 14. Jahrhunderts	
	a) Der einstimmige Gesang . . . . .	184
	b) Die Motette . . . . .	186
	c) «Periphere» Mehrstimmigkeit . . . . .	189
	d) Die Instrumentalmusik . . . . .	198
XVI.	Das 14. Jahrhundert	
	a) Einleitendes . . . . .	200
	b) Die Motette . . . . .	201
	c) Das Diskantlied (Cantilene) . . . . .	204
	d) Italien . . . . .	206
	e) Die Kirchenmusik . . . . .	209
	f) England (und Deutschland usw.) . . . . .	212
	g) Die Instrumentalmusik . . . . .	215
XVII.	Das 15. und 16. Jahrhundert	
	a) Überblick . . . . .	217
	b) Gliederung des Materials . . . . .	232
	c) Stilfragen . . . . .	238
	d) Die historische Schichtung des Hauptverlaufes . . . . .	248
	e) Das peripherere Geschehen . . . . .	253
	f) Die Instrumentalmusik . . . . .	258
	g) Gesang mit Instrumenten . . . . .	268
	h) Rückblick . . . . .	271

XVIII. Das 17. und 18. Jahrhundert	
a) Voraussetzungen . . . . .	273
b) Die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts in Italien . . . . .	276
c) Zur Terminologie . . . . .	284
d) Die italienische Oper von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis zur Mitte des 18.; das Oratorium; Kirchenmusik; G. F. Händel . . . . .	288
e) Die italienische Instrumentalmusik von der Mitte des 17. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts (Sonate, Concerto, Sinfonia, Klavier- musik) . . . . .	294
f) Die Musik in Frankreich von etwa 1600 bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts (Lautenlied; Oper; Kirchenmusik; Instrumentalmusik)	300
g) Die englische Musik vom Anfang des 17. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts . . . . .	306
h) Die deutsche Musik von etwa 1600 bis zur Mitte des 18. Jahr- hunderts . . . . .	307
i) Johann Sebastian Bach . . . . .	315
k) Der klassische Stil in der Instrumentalmusik (Mozart und Haydn)	329
l) Die Vokalmusik im späteren 18. Jahrhundert (Kirchenmusik; Oper; Lied) . . . . .	341
XIX. Das 19. Jahrhundert	
a) Beethoven . . . . .	348
b) Die musikalische Romantik . . . . .	359
c) Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts . . . . .	364
d) Klang und geistige Physionomie . . . . .	370
XX. Das «fin de siècle» und der Anfang des 20. Jahrhunderts . . . . .	373
XXI. Die «Russische Schule» . . . . .	376
XXII. Ausblick auf die «neue Musik» . . . . .	378
XXIII. Zeittafel . . . . .	379
Nachwort (Unser Verhältnis zur alten Musik) . . . . .	386
Nachwort (von Professor Dr. Hans Oesch, Basel) . . . . .	396
Anhang: Zur Bibliographie . . . . .	399
Alphabetisches Register . . . . .	437
Tafel I	Eingelegte Arbeit von der Vorderfront einer Leier aus Ur
Tafel II	Grabmahl eines Musikliebhabers aus dem alten Ägypten
Tafel III	Bild a) Odysseus zwischen den Sirenen durchfahrend Bild b) Die neun Musen (nach A. Furtwängler)
Tafel IV	Der hl. Gregor, seine Gesänge diktierend
Tafel V	Das Graduale Justus ut palma in vier Neumenschriften des 11. Jahr- hunderts, Bild a und b
Tafel VI	Das Graduale Justus ut palma in vier Neumenschriften des 11. Jahr- hunderts, Bild c und d
Tafel VII	Lassus bei weltlichem Musizieren mit der Münchener Hofkapelle
Tafel VIII	Händel, eine Oratorienaufführung leitend